



EUROPÄISCHE
BRUNNEN
GESELLSCHAFT E.V.

European Well and
Fountain Society

Europ. Brunnengesellschaft e. V., Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe

Karlsruhe, im April 2010

10. Brunnenbrief

Verehrte Mitglieder der Europäischen Brunnengesellschaft,
liebe Brunnenfreundinnen und –freunde,

das Wort Brief ist bekanntlich vom lateinischen *brevis* = kurz abgeleitet und bedeutete ursprünglich kurzes Schriftstück. Später bekam der Begriff die Bedeutung einer schriftlichen, ausführlichen, verschlossen übersandten Mitteilung an abwesende Adressaten.

Unser Gründungs- und Ehrenpräsident Prof. Dietrich Maier hat im 9. Brunnenbrief seine Vorstellungen über diese Einrichtung des Informationstransports geäußert. Ich bin der Überzeugung, nicht in Konflikt mit einer Tradition zu geraten, wenn ich versuche, die folgenden Briefe wieder etwas mehr dem Begriff *brevis* zu nähern, was den Vorteil hat, dass kürzere Abhandlungen auch lieber gelesen werden. Die zu übermittelnden Informationen, die mehr als einige Zeilen in Anspruch nehmen, können dann stärker als bisher – wie es schon im 9. gemeinsam von D. Maier und mir formulierten Brunnenbrief geschehen ist – in Form von Anlagen geliefert werden.

Darüber hinaus sollen die Mitglieder der Europäischen Brunnengesellschaft angesprochen und angeregt werden, über den Nutzen, den Erhalt, die Pflege und die kulturelle Bedeutung der Brunnen und den unschätzbaren Wert des Lebensmittels Wasser nachzudenken. Sie sind damit Mitglieder einer besonderen Gesellschaft, die unser Leben nicht gedankenlos dem Missgeschick politischer Entscheidungen oder Fehlentscheidungen überlässt.

Seit Oktober 2009, als der 9. Brunnenbrief geschrieben wurde, ist einiges geschehen, das der Erinnerung wert ist.

Der Höhepunkt war zweifellos die Verleihung der höchsten deutschen Auszeichnung für Bürgerengagement – der Deutsche Bürgerpreis 2009 – den Uwe Faulhaber, Dietrich Maier und ich stellvertretend für die Mitglieder der Sektion Karlsruhe am 30. November 2009 in Berlin im ARD-Hauptstadtstudio aus der Hand des Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert unter der Moderation von Ulrich Deppendorf entgegennehmen durften. Details können dem Beitrag von D. Maier im Heft 2 „Brunnen und Wasser“ entnommen werden.

Bei der Verleihung in Berlin haben wir Hannes Jaenicke als kritischen Laudator erlebt, der durch seine drei herausragenden Dokumentationsfilme zum Schutz der Orang Utans, der Eisbären und der Haie neben seiner Arbeit als Filmschauspieler einen preiswürdigen Beitrag zum Schutz der aquatischen Umwelt geleistet hat. Der dadurch begründete Beschluss des Vorstandes, Hannes Jaenicke 2010 mit dem Ehrenpreis der EBG auszuzeichnen, war einstimmig. Wo und wann dies stattfinden soll, wird derzeit noch verhandelt.

Im Dezember 2009 erhielt unser Ehrenpräsident, Prof. Dr. Dietrich Maier, für den Aufbau der Abteilung Wasserchemie und Wasseraufbereitung an der Faculty of Agriculture den Titel „Dr. h.c. science“ der University of Ruhuna in Matara, Sri Lanka.

Unsere Mitglieder, Dr. Karl Roth und Prof. Dr. Matthias Maier, Stadtwerke Karlsruhe, wurden zu Visiting-Professoren am National Institute of Fisheries der neu gegründeten University in Colombo ernannt. Allen Geehrten herzliche Glückwünsche!

Das Jahr 2010 begann mit einem großen Einsatz in Haiti, gemeinsam mit der Hilfsorganisation „International Water Aid Organization“ (IWAO). Ein ausführlicher Bericht liegt diesem Brunnenbrief bei. (Anhang 1)

In einer gemeinsamen Präsidiumssitzung der EBG und der IWAO haben wir festgelegt, dass beide Vereine künftig zwar zusammen bei der Vorbereitung und Organisation von Hilfeinsätzen auftreten, aber die Sofort-Wasserhilfe, beispielsweise mit Chlortabletten oder Wasseraufbereitungsanlagen, von der IWAO übernommen wird, während wir uns im Sinne unserer Satzung um den Bau, die Sanierung oder Wiederherstellung von Brunnen kümmern. Die Entwicklung von Verfahren und wissenschaftlichen Methoden zur Untersuchung und Aufbereitung von Notwässern ist ein gemeinsames Ziel beider Non Governmental Organisations (NGO).

Unsere weiteren großen Ziele, die der Optimierung der Wertschätzung europäischer Brunnen dienen, liegen auf den unterschiedlichsten Gebieten.

Mit der Erfassung (und später auch der Untersuchung) aller Brunnen an den verschiedenen europäischen Pilgerwegen nach Santiago de Compostela haben wir uns unter der Leitung unseres Vorstandmitglieds Michael Schmidt ein anspruchsvolles und mehrjähriges Ziel gesetzt. Das Pilgern erlebt eine Renaissance. Im vergangenen Jahr waren etwa 146.000 „amtliche Pilger“ in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Wie wichtig unser Beitrag ist, unterstreichen der Bericht und die Klage eines Theologen in der Wochenend-Beilage Nr. 77 der Stuttgarter Zeitung vom 3. April 2010. Zitat: „Früher sei man kilometerlang durstig bis zur nächsten Quelle marschiert. Mittlerweile gibt es auf dem Weg zehnmal so viele Cola-Automaten wie Gotteshäuser“.

Einige Mitglieder der EBG haben bereits zugesagt, in diesem Jahr Teilstrecken zu gehen. Bitte teilen Sie uns die Absicht, weitere Strecken zu gehen und dabei Brunnen zu lokalisieren, im Voraus mit (e-mail an: michael.schmidt@tzw.de) und bitten Sie Ihre Freunde und Bekannten, ebenfalls mit uns Kontakt aufzunehmen. Ich selbst werde mich zusammen mit D. Maier und M. Schmidt um die Jakobswege im PAMINA-Raum kümmern.

Die erste Ernennung eines herausragenden und einzigartigen Brunnens zum Weltkulturerbe der Menschheit zu erreichen, bleibt ein persönliches Anliegen von mir. Hier gilt es, sorgfältig vorbereitet und in Kommunikation mit verschiedenen Stellen diese große und mehrjährige Aufgabe anzugehen. Der erste Kontakt wurde in Berlin geknüpft. Das von unseren sehr aktiven Vorstandsmitgliedern Uwe Faulhaber und Michael Schreiber entwickelte Brunnen-Informationen-System (BIS) wird sich meiner Meinung nach zu einem in ganz Deutschland einsetzbaren, vorbildlichen Modell entwickeln. Diese grundlegenden und systematischen Arbeiten werden zunächst in Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe für die 210 Karlsruher Brunnen durchgeführt. Je nach Bedarf soll das BIS an Interessenten in anderen Städten weitergeleitet werden.

Michael Schreiber legte Anfang 2010 den Grundstein für das „Brunnenarchiv“. Es enthält alle Angaben, Berichte, Abhandlungen, Bilder, Fotos, Artikel etc. zu Brunnen in allen kulturellen, sozialen, wissenschaftlichen, politischen und künstlerischen Bereichen. Bitte teilen Sie alle Brunnenereignisse und Brunnenberichte, die Ihnen in die Hände gelangen, Herrn Michael Schreiber mit. (e-mail an: michael-j.schreiber@web.de oder per Post an: Herrn Michael Schreiber, Valentinstr. 42, 76189 Karlsruhe).

An dieser Stelle sei auch an die geplanten Bücher und Ausstellungen erinnert, siehe dazu Anhang 2.

Am 22. März 2011, dem Internationalen Tag des Wassers, soll im Regierungspräsidium Karlsruhe, Am Rondellplatz, eine Ausstellung der EBG und der Stadtwerke zum Thema „Deutsche Marktbrunnen“ eröffnet werden, in der juriierte Arbeiten eines von der EBG ausgelobten Foto-Wettbewerbss gezeigt werden.

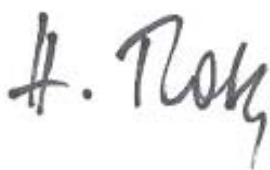
Am 25. März 2010 fand für alle Brunnenpatinnen und Brunnenpaten der EBG als Dank für die geleistete, vorbildliche Arbeit im abgelaufenen Brunnenjahr das von den Stadtwerken Karlsruhe ausgerichtete Brunnenmahl statt. Dem Vorsitzenden der Sektion Karlsruhe, Herrn Uwe Faulhaber, sei für die Organisation und stellvertretend für alle Helfer des gelungenen Festes gedankt, den Stadtwerken für die erwiesene Großzügigkeit.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung der EBG in diesem Jahr ausnahmsweise nicht am 1. Samstag im Juli stattfindet, sondern bereits eine Woche früher, also am 26. Juni 2010. Der Versammlungsort ist dieses Mal Schloss Neuenbürg, 75305 Neuenbürg. Hierzu ergeht noch eine gesonderte schriftliche Einladung.

Liebe Brunnenfreundinnen und –freunde, nun ist der 10. Brunnenbrief doch etwas länger geworden als beabsichtigt, was jedoch mit der Fülle der zu berichtenden Ereignisse zusammenhängt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Roth', written in a cursive style.

Hermann J. Roth
(Präsident)

Anlagen